



Bundesstelle für Seeunfalluntersuchung

Federal Bureau of Maritime Casualty Investigation

Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums
für Verkehr und digitale Infrastruktur

Bundesstelle für Seeunfalluntersuchung • Postfach 30 12 20 • 20305 Hamburg

Dienstgebäude

Bernhard-Nocht-Str. 78
20359 Hamburg
Tel.: + 49 (0) 40 31 90 – 83 11
Fax: + 49 (0) 40 31 90 – 83 40
posteingang@bsu-bund.de
<http://www.bsu-bund.de>

Leitweg ID 991-14090-76

Ihr Zeichen,
Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen
(bei Antwort angeben)

☎ + 49 (0) 40 31 90 – 8311

E-Mail: posteingang@bsu-bund.de

Datum

08.06.2023

PRESSEMITTEILUNG 09/23

Der Jahresbericht der BSU für das Jahr 2022 wurde heute veröffentlicht. Er gibt einen Überblick über die Arbeit der Behörde im abgelaufenen Jahr. Der Bericht besteht aus sechs Teilen:

- Einführung in die Aufgaben der BSU
- Darstellung ausgesuchter laufender Untersuchungen
- Verwaltung und IT
- Öffentlichkeitsarbeit
- Internationale Arbeit der BSU
- Ausführliche Statistiken

Einen Schwerpunkt bildet die Darstellung von fünf ausgesuchten Unfällen, die in eine Hauptuntersuchung der BSU überführt wurden, die jeweils noch andauert. Die Unfälle und ihre Folgen werden hier vorgestellt ohne wesentliche Ergebnisse der Untersuchung vorwegzunehmen. Der Statistikteil bildet den zweiten Schwerpunkt dieses Jahresberichts. Anhand von ausführlichen Übersichten und Grafiken wird das Unfallgeschehen und seine Ursachen genauer betrachtet und erläutert.

Sie können den Jahresbericht im Internet einsehen und herunterladen unter

<https://www.bsu-bund.de/DE/Aktuelles/neueVeroeffentlichungen>.

Alle Untersuchungsberichte, Sicherheitsempfehlungen sowie sonstige Veröffentlichungen der BSU finden Sie unter <https://www.bsu-bund.de/DE/Publikationen>.

Ulf Kaspera
Direktor